**Zeitschrift:** Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
**Herausgeber:** Verein Schweizerdeutsch
**Band:** 21 (2013)
**Heft:** 2

**Vorwort:** 75 Jahre Verein Schweizerdeutsch : Geleitwort des Präsidenten
**Autor:** Vogel, Alfred

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2013 JAHRESVERSAMMLUNG UND JUBILÄUM IN OLTEN

## 75 JAHRE
## Bund Schwyzertütsch/Verein Schweizerdeutsch

### DIE GRÜNDUNGSGESCHICHTE
hat Daniel Erich Weber in seinem Buch über *Sprach- und Mundartpflege in der deutschsprachigen Schweiz* (1984) dargestellt.

*Seite 5*

### DEN ERSTEN 25 JAHREN
war ein Sonderdruck *Mundartpflege* aus der Zeitschrift *Heimatschutz* gewidmet. Es ist auf unserer Webseite wieder zugänglich.

*www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch*

### ZUM 50-JAHR-JUBILÄUM
erschien ein Rückblick von Obmann Rudolf Trüb über Ziele, Wege und Mittel der Mundartpflege. Er bildet im vorliegenden Heft den Ausgangspunkt für eine lockere ...

*Seiten 9-11*

### ... FOLGE VON STREIFLICHTERN
auf die Zielsetzungen und Tätigkeitsbereiche unseres Vereins in den letzten 75 Jahren.

*Seiten 8, 12–19*

### VEHSTURZ
hiess die Inszenierung 2013 des Landschaftstheaters Ballenberg. Tim Krohn hat das Motiv einer Ballade von Albert Streich aufgegriffen, eine Zürcherin spielte die Hauptfigur – auf Brienzerdeutsch.

*Seiten 20-21*

### LEBENSGESCHICHTEN
sind immer auch Zeitbilder, sei es in der Form von Jugenderinnerungen aus dem Oberwallis, sei es als Geburtstagsgedicht zum Fünfundachtzigsten von Konditor Albert Wepf, sei es als Nachruf auf Arnold Peter (1931–2013) mit Texten über das Stammertal.

*Seiten 22–27*

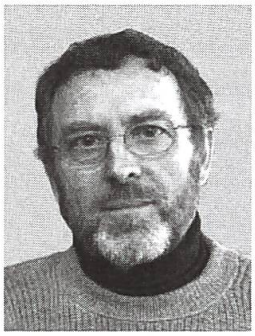
## ZU DIESEM HEFT

**Die vorliegende Nummer erscheint später als angekündigt. Das Vorhaben, darin Rückschau auf 75 Jahre Bund Schwyzertütsch/Verein Schweizerdeutsch zu halten, kostete mehr Zeit als erwartet. Nun muss das Heft aber in den Druck, weil sonst die Einladung zur Jubiläumsveranstaltung vom 16. November 2013 zu spät kommt.**

**An dieser Veranstaltung erhält der Redaktor nochmals Zeit für die Geschichte der Vereinigung. Er wird sie nutzen, um nachzuholen, was ihm bis heute noch nicht möglich war, nämlich um ein Fazit aus all den Fakten zu ziehen, die zum einen Teil auf den folgenden Seiten und zum andern auf der Webseite unserer Zeitschrift festgehalten sind. Ins Internet gestellt werden vor allem die Register zu den Mitteilungsblättern und Zeitschriften des VSD und sukzessive auch diese selbst in digitalisierter, durch die Möglichkeit der elektronischen Wortsuche zusätzlich erschlossenen Form.**

*Ruedi Schwarzenbach*

**www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch**



# 75 Jahre Verein Schweizerdeutsch
## Geleitwort des Präsidenten

Von Alfred Vogel

Dieses Jahr feiert der Verein Schweizerdeutsch sein 75-Jahr-Jubiläum.

Der Verein Schweizerdeutsch (der frühere Bund Schwyzertütsch) hat sich in all den Jahren der Aufgabe gewidmet, zu den schweizerdeutschen Mundarten Sorge zu tragen. Dies ist eine Aufgabe, die sich in den 75 Jahren grundlegend gewandelt hat. Im Gründungsjahr 1938 stand die Befürchtung im Vordergrund, unsere Mundarten könnten unter dem reichsdeutschen Druck vom Hochdeutschen gänzlich verdrängt werden. Später schien eine Nivellierung zu einem Mittelland-Dialekt zu drohen, der man entgegensteuern müsse. Unterdessen hat sich eher die Überzeugung durchgesetzt, dass ein gewisser Sprachwandel, parallel zum Wandel der Lebenswelt, normal und unaufhaltsam sei und auch nicht bedauert zu werden brauche. Was aber immer noch und immer wieder ein Thema ist: dass wir das Bewusstsein für die Vollwertigkeit unserer Mundart stärken und aufzeigen, dass das Nebeneinander von Mundart und Hochdeutsch nicht etwa eine Belastung, sondern einen Mehrwert darstellt.

Grosse Sorge bereitet uns heute der Fortbestand unseres Vereins. Unsere Mitglieder gehören vorwiegend zu den älteren Jahrgängen, was damit zusammenhängen dürfte, dass die Institution Verein für jüngere Menschen nicht mehr attraktiv ist. Gleichzeitig stellt sich die Frage, ob unsere Zeitschrift «SchweizerDeutsch» in der Flut der Printmedien noch einen Platz habe. Zwar ernten wir dafür regelmäßig viel Lob, aber die Anstrengungen, die Abonnentenzahl markant zu erhöhen und damit das Unternehmen auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen, waren wenig erfolgreich.

Der Vorstand hat nun beschlossen, zur Feier des Jubiläums eine Veranstaltung durchzuführen, an der in einer Grundsatzdebatte die Frage diskutiert werden soll, ob und in welcher Form der Verein weiterhin für die Mundart wirken kann und soll. An dieser Tagung, die Helen Christen (Professorin der Universität Freiburg i.Ü.) konzipiert hat, kommen namhafte Fachleute zu Wort. Ruedi Schwarzenbach beleuchtet 75 Jahre Vereinsgeschichte, Professor Walter Haas hält das Impulsreferat «Kann man Dialekte pflegen?» und eingeladene Podiumsgäste aus vier Bereichen (Sprachgestaltung, Sprachpflege, Sprachwissenschaft, Sprache in den Medien) diskutieren untereinander und mit dem Publikum: Wohin soll es gehen mit dem Dialekt? Wie haben wir damit umzugehen? Auch der Dialekt in der Musik wird seinen Platz haben.

Liebe Mitglieder, nehmen Sie teil an der Tagung vom 16. November, an der wir gemeinsam die Grundlagen für die Zukunft unseres Vereins legen.